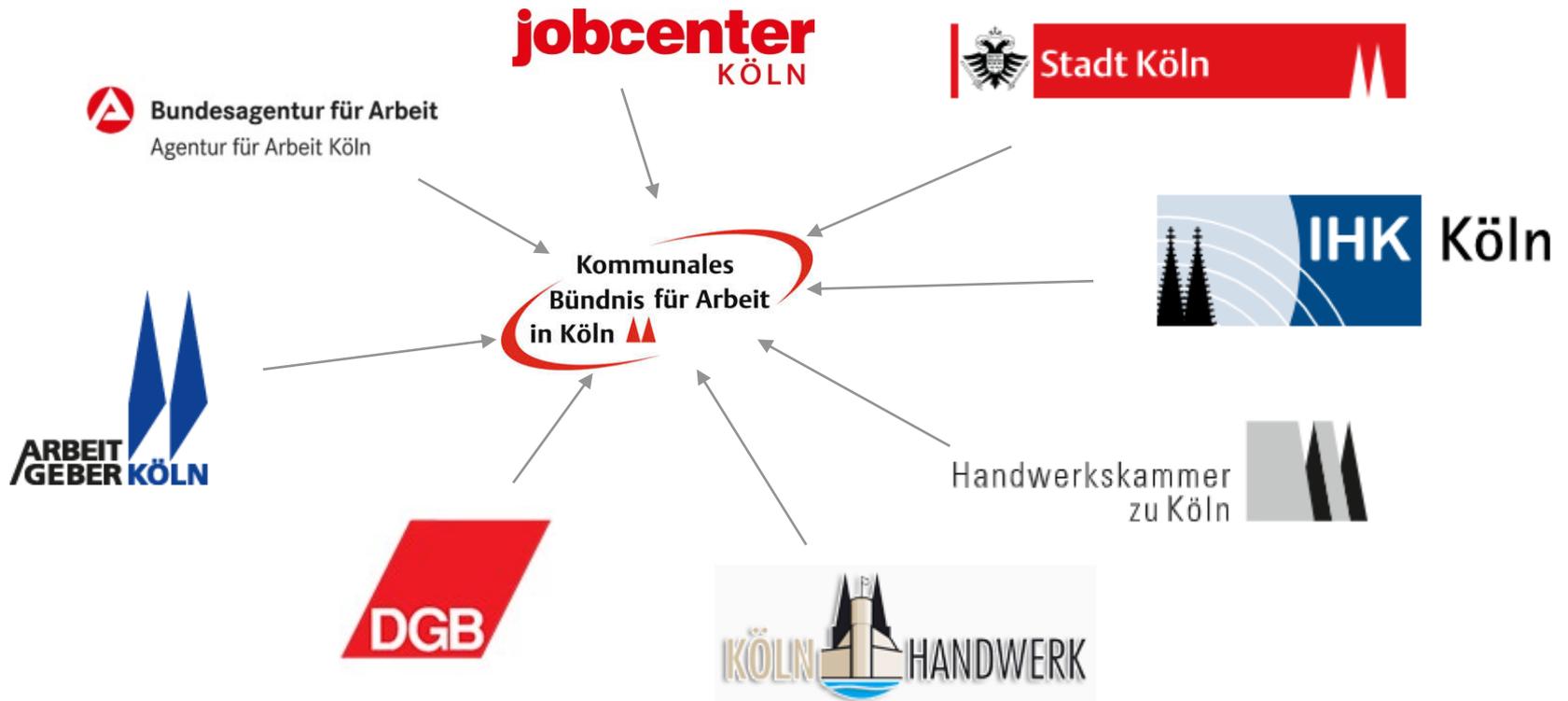

Förderung der Beruflichen Weiterbildung im Jobcenter Köln



Foto: Fotolia

Dirk Brüggen
Produktentwicklung und Qualitätssicherung

Netzwerk



Das Kölner Bildungsmodell -

eine Qualifizierungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose mit dem Ziel:
Berufsabschluss

Entwicklung der Idee im



Initiator:



Umgesetzt von den Trägern:



Handwerkskammer
zu Köln



Hindernisse für den Erwerb eines Berufsabschlusses

- fehlendes Durchhaltevermögen
- Lernmüdigkeit
- fehlende Zielorientierung
- „Umschulung“ zu lang, Hürde zu hoch, Erfolg zu ungewiss



Zielgruppe:

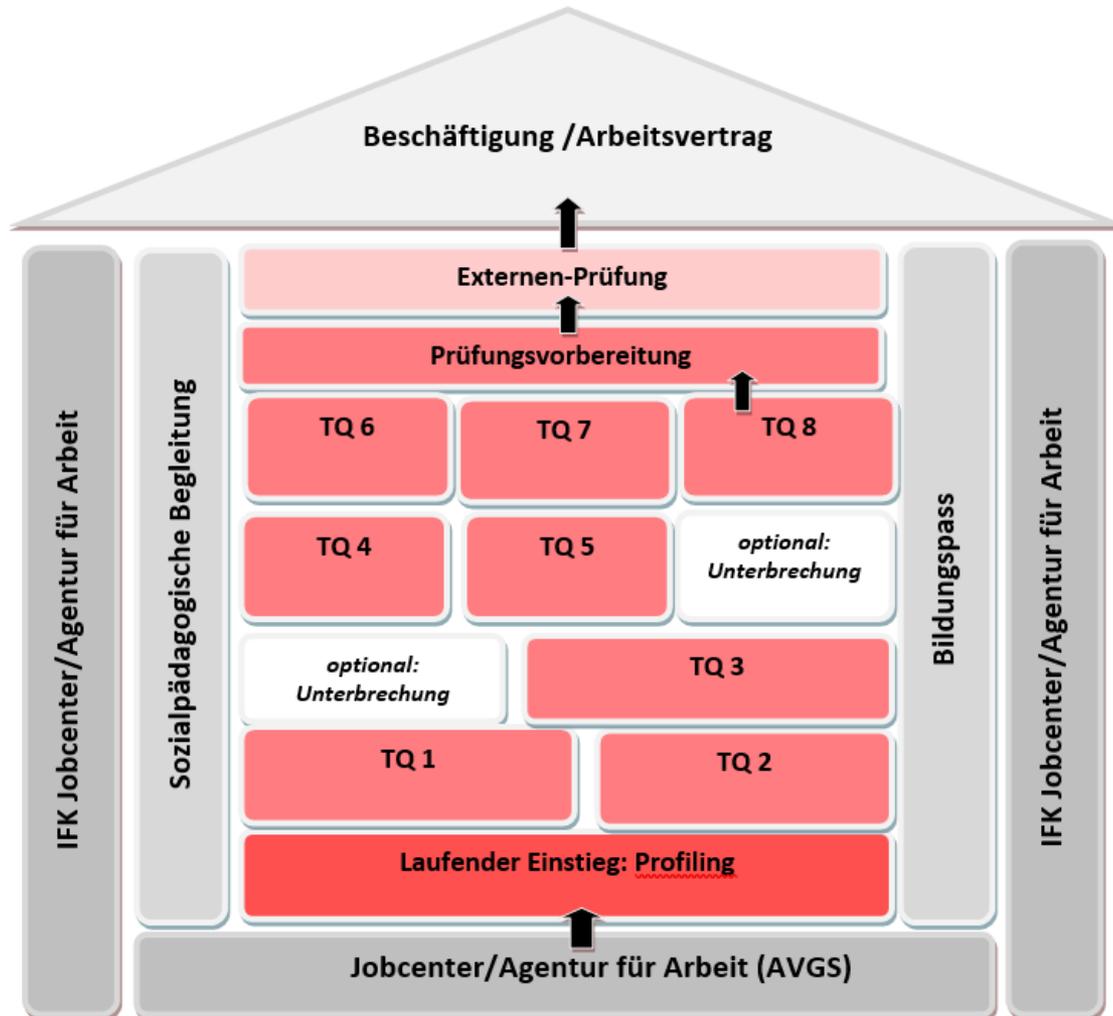
- SGB II-Kunden
- SGB III-Kunden
- Alter: 25 bis 35 Jahre
- ohne Berufsabschluss
- mindestens Hauptschulabschluss



zielgruppengerechte Erfolgsfaktoren :

- Zeit
längere Förderdauer zulassen
- schnelle Erfolge
Kompetenzfeststellung zur Motivationssteigerung nutzen
- persönliche Begleitung
auf die individuellen Rahmenbedingungen der Teilnehmenden eingehen





Im Kölner Bildungsmodell werden aktuell Bausteine von 7 Berufen angeboten. Die Berufe werden regelmäßig auf Ihre Arbeitsmarktrelevanz hin geprüft und bei Bedarf angepasst.

- Maschinen- und Anlagenführer*in
 - Metallbauer*in
 - Tischler*in
 - Verkäufer*in
 - Fachlagerist*in
 - Kaufleute Büromanagement (seit 2021)
 - Servicekraft / Fachkraft Schutz- und Sicherheit (seit 2021)
-
- Hochbaufacharbeiter*in / Maurer*in (bis 2019)
 - Fachkraft im Gastgewerbe (bis 2020)
 - Koch/Köchin (bis 2020)



Erfolge:

- 173 Anmeldungen zur Abschlussprüfung
- 166 bestandene Abschlussprüfungen (Bestehensquote: 96 %)
- 126 Integrationen in Arbeit zum Zeitpunkt der Prüfung

Auslastung:

- 621 Eintritte in den ersten TQ Baustein seit 2014
- 101 aktive Teilnehmende verteilt auf 7 Berufsfelder
- Laufender Einstieg ins Modell (10 Starttermine in 2022)
- Kompetenzfeststellungen vor den Kammern im monatlichen Rhythmus



Campus Qualifizierung:

neu seit 03/22

Rechtsgrundlage: § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S.1 SGB III.



Campus:Qualifizierung

Die Zielgruppe umfasst erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die:

- grundsätzlich Qualifizierungswünsche haben, jedoch noch nicht sicher sind, in welche Richtung eine mögliche Qualifizierung gehen kann, beziehungsweise ob die Voraussetzungen entsprechend vorliegen.
- noch nicht wissen in welche berufliche Richtung sie gehen möchten und Unterstützung (durch Kompetenzerfassung und betriebliche Erprobung) bei der Berufswahlentscheidung benötigen.
- grundsätzlich für eine Qualifizierung in Frage kommen und gegebenenfalls dafür motiviert werden sollen.



Campus Qualifizierung:



Campus:Qualifizierung

Aufbau:

- Welcome-Phase (i.d.R. eine Woche + ggfls. eine Woche Verlängerung)
- Aktivierungsphase (i.d.R. zehn Wochen)
 - Inklusive 4 Wochen betriebliche Erprobung
 - 178 Teilnehmendenplätze in 3 Standorten
 - Laufender Einstieg



Campus Qualifizierung:



Campus:Qualifizierung

Ziele:

- Motivation der Teilnehmenden für eine Qualifizierung steigern
- Erarbeitung von konkreten beruflichen Perspektiven bzw. Qualifizierungswünschen
- Klärung des Berufswunsches
- Anbindung an ein Angebot der beruflichen Weiterbildung

Erwartungen:

- Steigerung der FbW Eintritte
- Verbessertes Matching zwischen Kunden und Bildungsangebot
 - Senkung der Abbruchquoten FbW
 - Steigerung der (Berufs-) Abschlüsse



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

